



T H E A T E R  
P O E T E N P A C K

# PROGRAMM

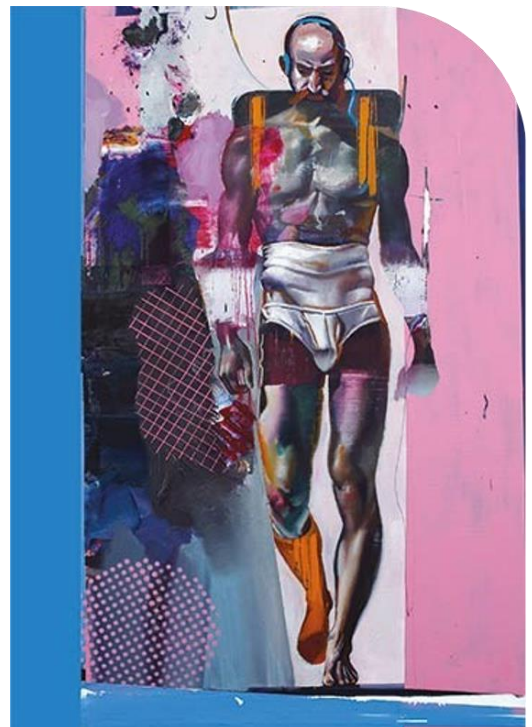
## FAUST

VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

„Faust“, der deutsche Klassiker schlechthin, erzählt von einem, der alles gelernt hat und nichts fühlen kann. Der nach Erkenntnis strebt und sich nicht mit der Begrenztheit des menschlichen Verstandes abfinden kann. Das ruft Mephisto auf den Plan. Alles was ein Teufel heranschaffen kann, legt er Faust zu Füßen. Faust braucht nur zuzugreifen.

Aber selbst jetzt gelingt es ihm nicht, zufrieden oder gar glücklich zu sein. Faust will dem Leibhaftigen beweisen, dass ein Mensch auf dieser Welt niemals zufrieden sein kann. Der Pakt, den er eingeht, fußt auf dieser Hybris. Er fragt herausfordernd: „Was willst du, armer Teufel, geben?“ Und Mephistopheles wirft Köder um Köder aus, aber Faust kann sich niemals dazu entschließen, zum Augenblick zu sagen, er möge verweilen, weil er für ihn, Faust, schön und erfüllend sei.

Aus der Suche nach dem Sinn wird ein abenteuerlicher Trip, der eine Spur der Verwüstung zurücklässt: die aufrichtig liebende Margarete und ihre ganze Familie fallen dem Größenwahn Fausts zum Opfer. Ist er in der Lage, die Verantwortung für seine Taten zu übernehmen? Oder sieht er immer nur sich?



Bildmotiv © Rayk Goetze

## BESETZUNG

Faust	Andreas Hueck
Mephisto	Justus Carrière
Gretchen	Clara Schoeller
Marte Schwertlein	Gislén Engelmann
Wagner u.a.	Willi Händler / Ralf Bockholdt
Valentin u.a.	Felix Isenbügel
Musik	Arne Assmann
Regie	Kai O. Schubert
Ausstattung	Patricia Walczak
Komposition	Arne Assmann
Dramaturgie	Frank Martin Widmaier
Regieassistenz	Antonia Kieburg
Technische Leitung	Marco Groß

Eine Koproduktion mit dem Brandenburger Theater



Foto © Stefan Günther